

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 3. März 1969, 8.30 Uhr:

Die vorhergesagte Störung hat infolge zunehmendem Luftdruckes unser Land nicht erreicht. Laut Wetterwarte ist auch in Süd- und Osttirol mit weiterhin schönem Wetter zu rechnen. Mit schwachem Wind aus dem Südwestsektor steigt die Nullgradgrenze untertags bis rund 1800 m Höhe.

Erwärmung und Sonneneinstrahlung werden im Steilgelände vereinzelt kleine Lawinen auslösen. Die Gefahr für die hochgelegenen Seitentäler bleibt gering, jedoch ist in den Mittags- und Nachmittagsstunden in den Lawenstrichen etwas Vorsicht zu empfehlen.

Da sich besonders an den sonnseitigen Hängen die Schneedecke verfestigt, nimmt die Schneebrettgefahr langsam ab. Durch die Schwimmschneeunterlage besonders an Schattenhängen bleibt bei Schitouren jedoch noch Vorsicht geboten.

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinewarndienstes
vom Montag, den 3. März 1969, 7.45 Uhr:

Die vorhergesagte Störung hat infolge zunehmendem Luftdruckes unser Land nicht erreicht. Laut Wetterwarte ist auch in Süd- und Osttirol mit weiterhin schönem Wetter zu rechnen. Mit schwachem Wind aus dem Südwestsektor steigt die Nullgradgrenze untertags bis rund 1800 m Höhe.

Erwärmung und Sonneneinstrahlung werden im Steilgelände vereinzelt kleine Lawinen auslösen. Die Gefahr für die hochgelegenen Seitentäler bleibt gering, jedoch ist in den Mittags- und Nachmittagsstunden in den Lawenstrichen etwas Vorsicht zu empfehlen.

Da sich besonders an den sonnseitigen Hängen die Schneedecke verfestigt, nimmt die Schneebrettgefahr langsam ab. Durch die Schwimmschneeunterlage ^{be}sonders an Schattenhängen bleibt bei Schitouren jedoch noch Vorsicht geboten.